

05. Dezember 2020, 14:02 Uhr

05. Dezember 2020, 14:02 Uhr Update: 05. Dezember 2020, 14:02 Uhr

Ein guter Nährboden für Start-ups und Gründer

Künzelsau Die Stadt Künzelsau wurde als Landessieger im Start-up-Wettbewerb gekürt. Mit dem Preisgeld soll das Förderkonzept noch ausgebaut werden.

Von **Armin Rößler**



Die Stadt Künzelsau ist Landessieger im Wettbewerb "Start-up BW Local - Gründungsfreundliche Kommune". Bürgermeister Stefan Neumann sagt über die mit einem Preisgeld von 10 000 Euro verbundene Auszeichnung: "Wir freuen uns riesig über den Gewinn." Künzelsau sei "ein guter Nährboden für Start-ups und Gründer".

"Verwirkliche Deinen Traum"

Ausgezeichnet wurde das Konzept "Verwirkliche Deinen Traum in Künzelsau". Im November hatte die Stadt bereits das Prädikat "Gründungsfreundliche Kommune" erhalten und war ins Landesfinale eingezogen (wir berichteten).

Thorben Heinrichs (Firma (hfcon/Digital Hub Heilbronn-Franken) vertrat die Stadt im Finale als regionaler Partner und Unterstützer des Modells. Mit dem Gründerfonds "Hohenlohe 4 Talents" und weiteren Leistungen trägt er einen wesentlichen Teil zur Erweiterung und nachhaltigen Entwicklung des Konzepts bei. Heinrichs verspricht: "Das Preisgeld wird zu 100 Prozent in die Start-ups gehen."



Künzelsau wurde im Landeswettbewerb für gründungsfreundliche Kommunen mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Das Bild zeigt eine Beratungssituation mit Wirtschaftsförderer Christoph Bobrich (vorne rechts) und einem Gründer.

Foto: privat

Anzeige

Wirksame und kreative Unterstützung

Neben Künzelsau, das sich im Finale in der Kategorie "Gemeinde bis 20 000 Einwohner" gegen Bad Saulgau und Magstadt durchsetzte, wurden als Erstplatzierte auch Reutlingen (Kategorie Stadt) und die Region Ostwürttemberg (Interkommunale Projekte) ausgezeichnet. "Alle von uns ausgezeichneten Kommunen zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie eine wirksame und kreative Gründungsunterstützung auf kommunaler Ebene aussehen kann", sagte Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut, die per Videobotschaft gratulierte. Die Kommunen hatten ihre Beiträge virtuell vor einer Jury aus gründererfahrenen Unternehmern und vor einem Fachpublikum gezeigt.



Beantwortete für Künzelsau die Fragen der Jury: Thorben Heinrichs.

Lob von der Ministerin

"Ihr Engagement ist wichtig, um Baden-Württemberg zu einer der gründungsdynamischsten Regionen Europas zu machen", sagte die Ministerin außerdem. Die neun Finalisten hätten "vielversprechende Projekte" präsentiert, die das Land gerne in der weiteren Umsetzung unterstütze. "Wir brauchen Kommunen, die Gründungswillige aktiv unterstützen und die in den regionalen Start-up-Ökosystemen eine aktive Rolle spielen."

Im seit 2017 bestehenden Programm "Verwirkliche Deinen Traum in Künzelsau" werden Angebote der Stadt, der Werbegemeinschaft und der Industrie- und Handelskammer für Existenzgründer aus allen Branchen gebündelt. Die Unterstützungen reichen von der kostenfreien Beratung über die Hilfe bei der Flächensuche und die Vermittlung weiterer Kooperationspartner bis hin zur Integration in die verschiedensten Veranstaltungen. Mit dem Preisgeld soll das Konzept nun noch um zahlreiche Elemente erweitert werden.

Städtischer Ansprechpartner für Start-ups und Gründer ist Wirtschaftsförderer Christoph Bobrich. [Im Video für das Landesfinale wird eine Beratungssituation mit Bobrich und einem Gründer gezeigt](#)

Die Preisträger

Im Landeswettbewerb "Start-up BW Local" hat die Stadt Künzelsau in der "Kategorie Gemeinde" den ersten Preis (dotiert mit 10 000 Euro) gewonnen. Der zweite Platz (7500 Euro) ging an die Gemeinde Bad Saulgau. Platz drei (5000 Euro) sicherte sich die Gemeinde Magstadt. In der Kategorie Stadt hat den ersten Preis die Stadt Reutlingen gewonnen. Der zweite Platz ging an die Stadt Albstadt, Platz drei sicherte sich die Stadt Mannheim. Unter den interkommunalen Projekten gewann den ersten Preis die Region Ostwürttemberg. Der zweite Platz ging an den Verbund der Städte Esslingen, Filderstadt, Kirchheim (Teck) und Nürtingen. Platz drei sicherte sich der Landkreis Böblingen.



Konfetti für Künzelsau bei der Bekanntgabe der Erstplatzierten.



Armin Rößler

Armin Rößler, geboren in Heilbronn, aufgewachsen in Untereisesheim, schreibt nach über dreißig Jahren im badischen Exil seit 1. Juli 2020 für die Hohenloher Zeitung.

armin.roessler@stimme.de

SAMSUNG
Notebooks wie für dich gemacht

Mehr erfahren

Anzeige

Kommentar hinzufügen Älteste | **Neueste** | Beste Bewertung 5 | 10 | 20